



Marktgemeinde Waldhausen, 3914 Waldhausen 4
Tel. Nr. 02877 / 7155, FAX DW. 4,
e-mail: info@waldhausen.gv.at

Waldhausen, im Juni 2020

Mitteilungen der Marktgemeinde Waldhausen



*vorne v.l.: GfGR Franz Gutmann, GfGR Markus Schmid, Vzbgm. Franz Strabler, Bgm. Christian Seper, GfGR Günther Weissinger, GfGR Dieter Zeilinger, GfGR Hermann Wagner;
hinten v.l.: GR Franz Ottendorfer, GR Martin Kellner, GR Daniela Neimer, GR Werner Traxler-Weidenauer, GR Ing. Boris Radl, GR Andreas Göschl, GR Ing. Markus Altmann, GR Christine Steindl, GR Wolfgang Schön, GR Ing. Thomas Aigner, GR Christian Steindl*

Inhalt

1. Vorwort des Bürgermeisters	3
2. Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres = Rechnungsabschluss 2019	5
3. Online Formularauswahl	7
4. Ressortverteilung an die geschäftsführenden Gemeinderäte	8
5. Entfall des Parteienverkehrs an Freitagen in den Sommermonaten	9
6. Mitteilung der Ordination Dr. Steinkellner	9
7. Mitteilung der Ordination DDr. Hoffmann	9
8. Müllentsorgung	9
9. Info - Betrieb Altstoffsammelzentren und Altkleidersammlung	10
10. Nachricht vom Dorferneuerungsverein Waldhausen - Hirschenschlag	11
11. Aktuelles aus der Kleinregion	14
12. Bildungshaus Niedernondorf	18
13. Kinder & Ferien Akademie 2020	21
14. Nachricht der Firma PROFES	22
15. Veranstaltungen im Jahr 2020	24
16. Nachricht vom Tennisclub Brand	24
17. Nachricht der NÖ-Kinderbetreuung Waldhausen	25
18. FERTIG – ein Kabarettabend von und mit Mario Sacher	26
19. Nachricht der Regional Musikschule Waldviertel Mitte	27
20. Einladung der katholischen Frauenbewegung	28
21. Werbeeinschaltung EVN	29
22. Werbeeinschaltung Lagerhaus	29

1. Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2020 erlebe ich als ganz speziell, wir alle fanden eine Situation vor, die es in dieser Form noch nie gegeben hat.

Die Corona-Pandemie hat uns vor massive Herausforderungen und Einschränkungen gestellt, ich hoffe auch für Sie geht der Weg wieder in die richtige Richtung!

Diese herausfordernde Zeit haben wir meiner Meinung nach sehr gut gemeistert. Das war jedoch nur durch Selbstdisziplin jedes einzelnen von Ihnen möglich.

Dafür vorab ein herzliches Dankeschön!

Um ein neuerliches Ausflammen der Erkrankung zu verhindern, bitte ich Sie, auch weiterhin die Anweisungen der Regierung zu befolgen und die notwendigen Abstände einzuhalten, bzw. keine Risiken einzugehen (z.B. im Freibad oder bei Sportanlagen sind die Hygienevorschriften unbedingt einzuhalten!).

Der Fokus unserer Arbeit im Gemeindeleben liegt auch aufgrund der finanziell angespannten Situation ganz klar auf dem dringend benötigten Neubau unserer Nahwärmanlage.

Wir befinden uns derzeit in der finalen Phase für die Vergabe der Gewerke.

Ich werde Sie in der nächsten Gemeindezeitung über den weiteren Verlauf des Projektes informieren.

Des Weiteren werden zurzeit bestehende Löschwasserbehälter saniert.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates, welche leider erst am 14.5.2020 stattfinden konnte, wurden die Agenden der geschäftsführenden Gemeinderäte für die kommende

Legislaturperiode festgelegt. Die genaue Aufstellung finden Sie im Blattinneren auf Seite 8.

Ich bitte auch diese Personen, betreffend ihrer Zuständigkeiten, bei Fragen und Problemen zu kontaktieren!

Ich wünsche dem Gemeindevorstand und natürlich dem gesamten Gemeinderat alles Gute und viel Erfolg für ihre Tätigkeit!

Auch beim Waldviertler Kernland gibt es Neuigkeiten zu berichten:

Im Zuge der Neuwahlen bei der Generalversammlung am 28.5.2020 wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt:

<u>Obmann:</u>	Bgm. Christian Seper, MG Waldhausen
<u>1. Stv.:</u>	Bgm. Roland Zimmer, Bad Traunstein
<u>2. Stv.:</u>	Bgm. Franz Rosenkranz, Albrechtsberg
<u>3. Stv.:</u>	Bgm. Fritz Fürst, Martinsberg
<u>Kassier:</u>	Bgm. Christina Martin, Kirchsschlag
<u>Kassier-Stv.:</u>	Bgm. Franz Heiderer, Grafenschlag
<u>Schriftführer:</u>	Vzbgm. Willi Kolm, Schönbach
<u>Schriftführer-Stv.:</u>	Vzbgm. Manfred Hackl, Gutenbrunn
<u>Beiräte:</u>	Bgm Arnold Bauernfried, Bärnkopf Bgm. Josef Zottl, Kottes/Purk Vzbgm. Christian Huber, Großgöttfritz Bgm. Leopold Bock, Sallingberg GfGR Wilhelm Raidl, Ottenschlag Vzbgm. Harald Stanzl, Weinzierl GfGR Franz Gutmann, Waldhausen
<u>Rechnungsprüfer:</u>	GfGR Josef Heiderer, Grafenschlag GfGR Konrad Renner, Bärnkopf



Somit darf ich dem Waldviertler Kernland in den nächsten Jahren als Obmann zur Verfügung stehen. Auf diesem Weg möchte ich mich nochmals bei meinem Vorgänger, Bgm. a.D. Robert Hafner, für seinen Einsatz und hervorragende Tätigkeit für die Kleinregion bedanken.

Gleichzeitig freue ich mich auf die kommenden Aufgaben und Projekte mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus den Mitgliedsgemeinden, sowie mit Geschäftsführerin Doris Mauer und dem gesamten Kernlandteam!

Da die Sommerferien näherrücken, wünsche ich allen Schülern schöne und erholsame Ferien und allen Mitbürger/innen, die noch ihren Urlaub vor sich haben, Entspannung und Erholung im Urlaub.

Ich darf diesen Zeitpunkt auch dafür zum Anlass nehmen, dem Lehrerteam in der Volksschule sowie den Kindergartenpädagoginnen und den Kindergartenhelferinnen und natürlich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Kindernest, für ihren Einsatz zum Wohle unserer kleineren Mitbürger zu danken. Danke auch, dass die Betreuung, selbst in der schwierigen Situation der Corona-Pandemie, so reibungslos funktioniert hat.

Für die Badesaison wünsche ich Ihnen und unseren Kindern erholsame und unfallfreie Stunden im Freibad und einige sonnige Tage, um dieses Angebot auch nutzen zu können!

Wie oben erwähnt, appelliere ich an die Vernunft jedes einzelnen und auf die Einhaltung der angeordneten Hygiene- und Badevorschriften!

Mit freundlichen Grüßen



Christian Seper, Bgm.

2. Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres

= Rechnungsabschluss 2019

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Waldhausen hat in seiner Sitzung am 14.05.2020, den Rechnungsabschluss 2019 einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss wurde provisorisch dem Amt d. NÖ Landesregierung bereits im April 2020 vorgelegt und nun folgte der vom Gemeinderat beschlossene Rechnungsabschluss.

Der Rechnungsabschluss ist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres (Bilanz der Gemeinde) und gliedert sich in Kassenabschluss, Rechnungsquerschnitt, Haushaltsrechnung, Vermögensrechnung (Stand des Vermögens und der Schulden sowie Änderungen) und Beilagen zum Rechnungsabschluss.

Aufgrund der österreichweiten Umstellung der Budgetdarstellung, wird der Rechnungsabschluss letztmalig in „ordentlichen“ und „außerordentlichen“ aufgliedert.

Ab dem Jahr 2020 wird das Gemeindebudget vergleichbar mit Firmen, in 3 großen Gruppen „Ergebnishaushalt“, „Finanzierungshaushalt“ und „Vermögenshaushalt“ dargestellt. Dafür war es auch notwendig alle im Gemeindebesitz befindlichen Gebäude, Liegenschaften, Gemeindestraßen und sonstige Anlagen- oder Anlagenteile auf deren Vermögen zu bewerten und dieses „Vermögen“ wird auch (wie in Betrieben erforderlich) einer Abschreibung unterzogen.

Die Gemeinde wird aber versuchen die Darstellung des bisherigen „ordentlichen“ und auch „außerordentlichen Vorhaben“ zu gewährleisten, da dies übersichtlicher ist als die neue Budgetdarstellung.

Ordentlicher Haushalt:

Gruppe	Bezeichnung	Voranschlag	Einnahmen	Voranschlag	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	38.900	33.238,34	402.800	440.830,52
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	2.100	1.416,56	24.600	13.570,88
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	24.000	21.068,98	329.400	320.765,03
3	Kunst, Kultur und Kultus	18.000	17.327,00	53.900	53.021,62
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	1.800	645,00	251.400	231.339,71
5	Gesundheit	12.600	10.561,73	336.300	336.121,87
6	Straßen, Wasserbau, Verkehr	900	712,50	59.600	79.050,86
7	Wirtschaftsförderung		0,00	14.300	4.710,00
8	Dienstleistungen	142.400	143.634,76	245.500	244.237,96
9	Finanzwirtschaft	1,554.500	1,945.896,37	127.400	503.072,36
	Abwicklung der Vorjahre		56.336,49		
	Istüberschuss				3.695,43
	Summen		2,230.837,73		2,230.416,24

Außerordentlicher Haushalt:

Vorhaben	Bezeichnung	Voranschlag	Einnahmen	Ausgaben
1	Straßen- u. Wegebau	120.000	174.225,39	126.260,80
3	Feuerwehrwesen	445.000	452.381,33	433.066,68
6	Güterwegeerhaltung	20.000	75.867,46	75.867,46
7	Grundankauf für Wohnungsbau	30.000	0,00	5.144,32
10	Volksschule Anschaffungen	50.000	63.542,31	63.542,31
12	Katastrophenschäden	0	9.031,25	7.425,86
22	Biomasseheizwerk Nahwärme	0	23.212,69	0
23	Raumordnung Entwicklungskonzept	25.000	0	20.199,78
24	Ortslicht Umrüstung auf LED	130.000	129.641,69	129.641,69
25	Bachregulierung Ortsbach Königsbach	51.000	32.543,40	32.543,40
	Summen	871.000	960.445,52	893.692,30

Die Mehreinnahmen im außerordentlichen Haushalt sind darauf zurückzuführen, dass einerseits höhere Förderungen seitens des Landes NÖ gewährt wurden als ursprünglich angenommen und andererseits bereits Förderungen für Vorhaben gewährt wurden, welche jedoch erst im Jahr 2020 begonnen bzw. realisiert werden.

Weiters mussten aufgrund der bereits erwähnten neuen Budgetdarstellung und Umstellung in das neue System, alle Überschüsse die im ordentlichen Haushalt angefallen sind, an den außerordentlichen Haushalt auf die Einnahmenseite zugeführt werden, sodass keine Reste angefallen sind, mit Ausnahme der betrieblich geführten Anlagen in der Gruppe 8 wie Abwasserbeseitigung Bahnhof Waldhausen und Wohnhausanlage Brand-Berg.

Schuldenstand per 31.12.2019:

- Schulden deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen werden.
€ 368.966,62
- Schulden für Einrichtungen von Gebietskörperschaften, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden.
€ 690.770,33

Darlehensrest Jahresanfang	Zugang	Tilgung	Zinsen	Zinsenzuschüsse vom Land NÖ	Darlehensrest Jahresende
987.305,39	157.922,54	85.490,98	6.332,31	7.004,35	1.059.736,95

Rücklagen per 31.12.2019:

Stand am Jahresanfang € 417.598,70 - Stand am Jahresende € 338.053,01

RECHNUNGSABSCHLUSS 2020 – Einige Zahlen „ordentlicher Haushalt“

Laufende Schulumlage (Mittel-, Sonder- u. Polytechnische Schule)	€ 94.486,00
Berufsschulerhaltungsbeitrag	€ 11.280,00
Transportkosten für Kindergarten	€ 16.678,90
Förderung f. Studenten u. Semesterticket	€ 893,30
Beitrag für Musikschule = Musikschulverband	€ 35.100,00
Ausgaben f. Ortsbildpflege u. Denkmäler	€ 4.895,73
Sozialhilfeumlage u. Anteil Mindestsicherung u. Jugendwohlfahrt	€ 201.416,02
Gutscheine f. Säuglingswäschepakete	€ 2.200,00
Wohnbauförderung bei Aufschließungs- und Ergänzungsabgabe und Solar- bzw. Photovoltaikförderung	€ 24.323,89
Beitrag Rotes Kreuz	€ 12.240,00
Sprengelbeitrag NÖKAS (Krankenhäuser Gemeindebeitrag)	€ 309.377,64
Straßenbeleuchtung Strom	€ 4.742,11

Einnahmen:

Grundsteuern	€ 72.026,56
Kommunalsteuer	€ 395.328,67
Ertragsanteile (Steuern) u. Finanzaufweisung v. Bund u. Land)	€ 1.088.596,16
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt – Finanz. Übersch.	€ 238.577,44

3. Online Formularauswahl

Ab sofort stehen ausgewählte Formulare online für Sie zur Verfügung.
Dazu gehen Sie bitte auf www.help.gv.at, wählen den Registerpunkt Formulare aus und geben dann unter Formularliste Ihren gewünschten Suchbegriff ein.
Viele Formulare können so bequem von zuhause ausgefüllt und anschließend per Mail versendet oder persönlich am Gemeindeamt Waldhausen abgegeben werden.

Für ausweispflichtige Formulare wird die Handysignatur oder Bürgerkarte benötigt.

4. Ressortverteilung an die geschäftsführenden Gemeinderäte

Funktionen und Agenden des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters sowie der geschäftsf. Gemeinderäte betreffend der Funktionsperiode ab 2020					
Bürgermeister	Vizebgm.	Geschäftsf. GR	Geschäftsf. GR	Geschäftsf. GR	Geschäftsf. GR
Christian Seper ÖVP	Franz Strabler ÖVP	Günther Weissinger ÖVP	Franz Gutmann ÖVP	Hermann Wagner ÖVP	Markus Schmid ÖVP Dieter Zeilinger SPÖ
02877/71555	06664/2714590	06664/340 97 49	06664/735 66 682	06664/240 96 49	06664/887 33 733
Kommissionen	Kanal	Schulen	Feuerwehr	Arzthaus	Gemeindebauten
Gemeinderat	Wasser	Kindergarten	Ortsbildpflege	Mediz. Versorgung	Tierkörper-beseitigung
Finanz - und Vermögensverwaltung	Straßen-und Wegebau	Flächenwidmung	Park- u. Grünflächen	Maschinenpark	Grundstücks-angelegenheiten
EDV- Anlagen	Winterdienst	Jugend	Soziales	Friedhöfe	feuerp. Maßnahmen
Verwaltung	Infrastruktur		Kultur	Leichenhallen	Feuerbeschau
Ehrungen			Brauchtum	Bänke	Wanderwege
Musik			Kirchen, Kapellen		Fremdenverkehr
Sport			Spielplätze		Märkte
Senioren			Infrastruktur		
			Zuchttierhaltung		

5. Entfall des Parteienverkehrs an Freitagen in den Sommermonaten

Aufgrund der geringen Frequentierung wird der Parteienverkehr an Freitagabenden, zumindest während der Sommermonate Juli und August, eingestellt.

Weiters ist vorgesehen, dass ab September 2020 nur mehr am 1. Freitag im Monat an einem Freitagabend Parteienverkehr von 18.00 bis 19.30 Uhr stattfindet.
Es sind diese folgenden Tage im Jahr 2020:

Fr., 4. Sept. 2020
Fr., 2. Okt. 2020
Fr., 6. Nov. 2020
Fr., 4. Dez. 2020

In **wirklich ganz dringenden Fällen** besteht jedoch nach tel. Anmeldung am Gemeindeamt die Möglichkeit ev. auch außerhalb der Amtsstunden einen Termin zu vereinbaren.

6. Mitteilung der Ordination Dr. Steinkellner

Die Ordination Dr. Steinkellner, Niedernondorf, teilt mit, dass während der Zeit von
Montag, **den 6. Juli - Freitag, den 31. Juli 2020**
wegen **Urlaub** keine Ordination stattfindet.

7. Mitteilung der Ordination DDr. Hoffmann

Frau DDr. Susanne Hoffmann gibt folgende Termine bekannt:



Urlaub:

Mittwoch, 29. Juli bis Sonntag, 16. August 2020

Nächste Ordination:

Montag, 17. August 2020

Vertretung haben alle diensthabenden Zahnärzte.

8. Müllentsorgung

Leider wurde in Niedernondorf eine unsachgemäße Müllentsorgung festgestellt.

Die Verantwortlichen werden aufgefordert, diese zu unterlassen!

Weitere unsachgemäße Müllentsorgungen werden in Zukunft zur Anzeige gebracht.





Abgabe von **Alttextilien und Altkleider wieder uneingeschränkt möglich!**

Geben Sie Ihre Altkleider wie bisher in Säcke verpackt in die vorgesehenen Altkleidercontainer. Durch den Sack bleiben die Kleider trocken und sauber und können so weiterverwendet werden. Bitte binden Sie die Säcke zu!

Beachten Sie, dass ausschließlich tragfähige Bekleidung in sauberem Zustand gesammelt wird!

Ja! Das gehört in den Altkleidercontainer:

- Saubere, tragbare Kleidung
- Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

Nein! Das gehört nicht in den Altkleidercontainer:

- _ Schi- oder Eislaufschuhe, Skater, Gummistiefel
- Schneidereiabfälle
- Verschmutzte, kaputte und nasse Textilien
- Putzlappen

**Bitte entsorgen Sie
diese Abfälle mit dem Restmüll**

Bitte stellen Sie keine Alttextilien neben einen Sammelcontainer!

Danke für Ihren Beitrag zur getrennten Sammlung!

Ihr GV Zwettl

10. Nachricht vom Dorferneuerungsverein Waldhausen - Hirschenschlag

EIN RÜCKBLICK AUF SECHS AKTIVE JAHRE (2014 – 2019)

2014 + 2015:

- 1. Tanzworkshop mit Tanz & More
- Insektenhotel wurde errichtet
- Blumenkisterl und Tröge für den Ort wurden angeschafft
- Kürbisschnitzen mit den Kindern im Bauhof
- Sitzmöglichkeit (Bank) bei der Bassin
- Nikolaus & Krampus wurden wieder ins Leben gerufen (gehen wieder von Haus zu Haus für unsere Kleinsten)
- Gründungsfest



2016:

- Hecken wurden neu gepflanzt im Freibad
- 1. Dorfausflug
- 1. Kabarett „Brennesseln“
- Miterrichtung der Stützmauer im Freibadgelände
- Neugestaltung der Verkehrsinseln
- 2. Tanzworkshop
- 10 Heurigengarnituren angekauft
- gemeinsame T-Shirts gekauft
- Standl – Mitgliedschaft



Fotos: Dorferneuerungsverein Waldhausen - Hirschenschlag



2017:

- Mitwirkung / Mitfinanzierung am Gemeinschaftsraum
- der neue Spielplatz wurde geplant
- 2. Kabarett „Kreuz & Quer“
- „Freiwilligen Messe“ in Ottenschlag
- Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winterdekoration
- Ausschank beim Nationalfeiertag in der MZH
- Ausschank Infoabend „Wald“
- Schilder für Ortseinfahrten



2018:

- Tag der offenen Stalltür bei Reinhard & Katharina Häusler
- Spiel & Spaß für Jedermann zum Ferienausklang im FF - Haus
- Beginn des Projektes „Spielplatzneugestaltung“
- 4. Tanzworkshop
- 3. Kabarett „Kawareh“
- gemeinsame Silvesterfeier im Gemeinschaftsraum



2019:

- Abschluss des Projektes „Spielplatzneugestaltung“ unter der Mitfinanzierung von Jugend, Gemeinde, Land NÖ
- 4. Kabarett „Pepi Hopf“
- Schankelemente – Mitgliedschaft
- Mitfinanzierung Gemeinschaftsraum
- Ankauf Sonnenschirme für die öffentliche Badanlage in Waldhausen



Fotos: Dorferneuerungsverein Waldhausen - Hirschenschlag

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle für die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und das Engagement der Dorfbewohner bedanken.

Es ist nicht selbstverständlich ein gutes Zusammenleben in einer Ortschaft aufweisen zu können. Doch wir sind der Meinung, dass wir in den vergangenen sechs Jahren bereits ein gutes Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt haben. Wir haben gemeinsam schon viele Dinge bewirkt und auf die Beine gestellt. Dies ist am Jahresrückblick – so finden wir - gut erkennbar.



Der Vorstand der Dorferneuerung Waldhausen – Hirschenschlag wünscht euch noch einen schönen und ausgeglichenen Sommer 2020.

Und mit unserem Motto „Viele Hände können Großes schaffen!“ wollen wir zuversichtlich und mit viel Herzblut an die kommenden Projekte gehen.

Danke

Der Vorstand

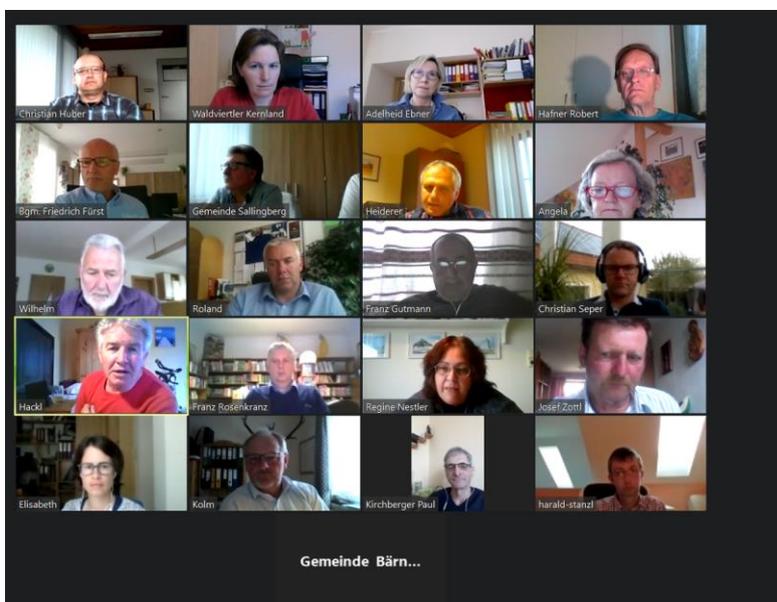


Fotos: Dorferneuerungsverein Waldhausen - Hirschenschlag

11. Aktuelles aus der Kleinregion

Viel Neues tut sich im Waldviertler Kernland. Die Digitalisierung schreitet voran, im Bereich Klimawandelanpassung wurden die ersten Maßnahmen abgeschlossen und die Förderzusage für die Weiterführung (bis 2023) von der Förderstelle bereits erteilt. Es werden Aktivitäten zur aktiven Nutzung von leerstehenden Objekten geplant und die Kinder & Ferien Akademie bringt auch dieses Jahr wieder vielen Kindern einen abwechslungsreichen Sommer.

Auch im Vorstand des Vereins Waldviertler Kernland stehen Veränderungen bevor. So wird am 28. Mai ein neuer Vorstand gewählt und im Laufe des Jahres die strategische Ausrichtung des Waldviertler Kernlands überarbeitet. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen konnte die Vorstandssitzung des Vereins Waldviertler Kernland im April nicht wie geplant stattfinden. Da wichtige Beschlüsse gefasst werden mussten, wurde die Sitzung kurzerhand via Videokonferenz abgehalten. Dies war für einige Gemeindevertreter eine neue, spannende Erfahrung, welche einige veranlasste, diese Möglichkeiten auch in anderen Bereichen zu nützen.



*Foto: Die erste Vorstandssitzung per Video-Konferenz klappte reibungslos.
(Kernland)*

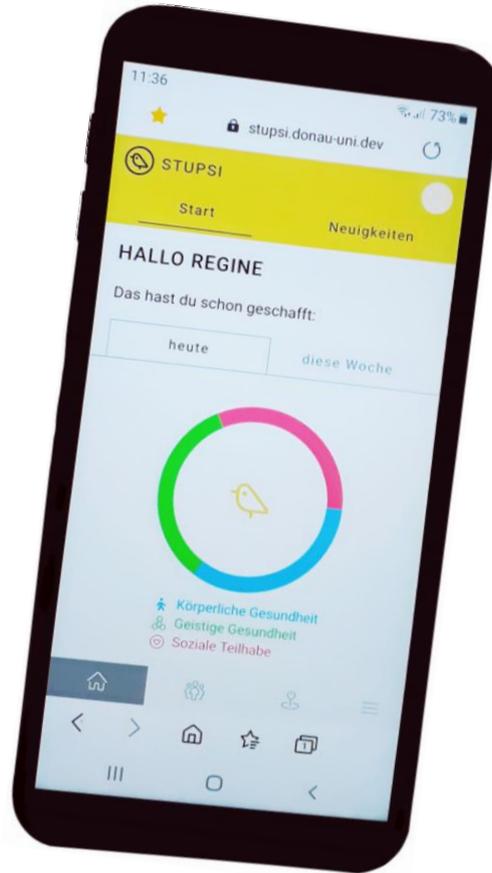
Digitalisierung

Im Rahmen des Projektes „**Digital, gesund altern**“ konnten die Schulungen der Handybegleiter*innen (Personen, die ältere Personen im Umgang mit dem Handy begleiten) nicht wie geplant durchgeführt werden. Es konnte aber eine Gruppe älterer Nutzer*innen aus unterschiedlichen Gemeinden gefunden werden, die sich mit Videotelefonie-Systemen auseinandersetzen möchte.

Durch das Kennenlernen dieser Möglichkeiten wird die Teilnahme an Onlinekursen (Kochen, Fremdsprachen, Sport, Nähen...) einfach. Auch das Videotelefonieren mit Enkelkindern oder Freunden wird damit für Sie zum Kinderspiel.

Unsere **Gesundheits-App STUPSI** ist in der Endphase der Entwicklung und soll im Mai von einer größeren Gruppe getestet werden. Dazu suchen wir noch Personen, die die App ausprobieren möchten. Unterstützen Sie uns bei der Entwicklung der **kostenlosen Gesundheits-App STUPSI** und werden Sie Tester oder Testerin. Regine Nestler r.nestler@waldviertler-kernland.at freut sich auf Ihre Rückmeldung.

Foto: Die Gesundheits-App STUPSI kann bald getestet werden. (Kernland)



 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH 

 Fonds Gesundes
Österreich

KLAR! – es wird immer wichtiger!

Der milde Winter und die Trockenheit im April zeigen wieder einmal deutlich, dass sich unser Klima verändert. Die Anpassung an diese Veränderung ist daher ein zentrales Thema, das uns alle betrifft. In den letzten zwei Jahren konnten dafür über € 330.000,- an zusätzlichen Fördermitteln in die Gemeinden des Waldviertler Kernlands geholt werden.

Daher freut es die Kernland Gemeinden besonders, dass die Region bereits die Förderzusage für die Weiterführung von KLAR! (=Klimawandelanpassungsmodellregion) erhalten hat.

Nachstehende Maßnahmen sollen in den kommenden drei Jahren weitergeführt bzw. umgesetzt werden:

- **Humussicherung & Humusaufbau:** Das Projekt „Humusaufbau mit Hackschnitzeln“ soll dabei weitergeführt werden. Es ist der Versuch mit Hilfe von Mikrobakterien und Hackschnitzeln auf landwirtschaftlichen Flächen Humus zu erzeugen.



Foto: Landwirt Reinhard Häusler bei einer ersten Begehung der Versuchsfelder. (Kernland)

- **Koordinierungsstelle Wald:** Diese wird vom Verein zur Förderung des Waldes getragen und vom BMLTR gefördert. Ziel ist es für derzeit nicht bewirtschaftete Flächen Waldbetreuer*innen aus der Region zu finden, welche die Pflege der Waldflächen langfristig übernehmen. Nähere Infos dazu auch auf www.waldundholz.at
- **Leerstehende Objekte nützen:** Es sollen Möglichkeiten gefunden werden, derzeit leerstehende Objekte zu nützen, ohne dass diese verkauft werden müssen.
- **Naturgefahren-Check:** Jeder, der Interesse hat, erhält von der KLAR! Region einen Naturgefahrencheck (Hagel, Oberflächenwasser, Hochwasser, usw.) für sein Privathaus. Einfach ein Mail an office@waldviertler-kernland.at, Betreff: „Naturgefahrencheck“, sowie die Adresse und Kontaktdaten senden.
- **Bichel, Kobel und Baumreihen:** Der Wert dieser für unsere Region typischen Landschaftselemente soll weiter erhoben und verbreitet werden.
- **Gute Nachbarschaft rettet Leben:** Bei dieser Maßnahme soll ein flächendeckendes Ersthelfer-Netzwerk und ein Internet- und stromfreies Kommunikations-Netz aufgebaut werden.
- **Phänologie:** In den Gemeinden werden 10-Jahreszeiten-Hecken gepflanzt, anhand derer die phänologischen Jahreszeiten beobachtet werden können.
- **KLAR! Akademie:** Auch die Kinder & Ferien Akademie widmet sich in Zukunft den Themen der Klimawandelanpassung. Das Programm für 2020 finden Sie unter www.ferienakademie.at



KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie auch auf: www.waldviertler-kernland.at

Neuer Kernland-Obmann

Robert Hafner übergibt sein Amt als Obmann des Vereins Waldviertler Kernland an Bgm. Christian Seper.

Bei der heurigen Generalversammlung, die unter Sicherheitsvorkehrungen im Martinssaal stattfand, standen auch Neuwahlen des Vorstandes an. Im Mai 2015 hatte Robert Hafner das Amt vom damaligen Obmann Dieter Holzer übernommen. Er konnte den eingeschlagenen Weg erfolgreich weiterführen. Einige Höhepunkte aus seiner fünfjährigen Amtszeit:

- Die Kleinregion wird mit 9 NÖ-Kinderbetreuungseinrichtungen Vorreiter im Hinblick auf flexible Kleinkindbetreuung und schafft rund 20 Facharbeitsplätze.
- Mehrere Großprojekte wie MahlZeit, ABS-Café oder KLAR! bringen Fördergelder in Millionenhöhe in die Gemeinden.
- Das Kernland-Team erringt Preise, wie den österreichischen Vorsorgepreis, den 1. Platz in der Dorf- und Stadterneuerung oder den Bibliotheks-Award.
- Die Gemeinde Weinzierl/Walde beschließt, der Kleinregion beizutreten und ist seit Oktober 2016 ein willkommenes Mitglied des Kernlands.

„Es sind große Schuhe, die ich mir da anziehe“, meinte Christian Seper daher nach seiner einstimmig angenommenen Bestellung zum neuen Obmann. Robert Hafner gab jedoch die Zusicherung, dass die Zusammenarbeit mit den 14 Gemeinden stets reibungslos und konstruktiv verlaufen wäre, und dass mit Geschäftsführerin Doris Maurer und ihrem Team eine starke Kraft vorhanden sei, die auch in Zukunft den Erfolgskurs der Kleinregion fortsetzen würde.

Derzeit arbeitet man in der Kleinregion am Projekt „Digital, gesund altern“, das vor allem älteren Menschen über die Nutzung digitaler Technik einen gesundheitsfördernden Lebensstil erleichtern soll. Die zugehörige Gesundheits-App „STUPSI“ ist kurz vor der Fertigstellung. Das Großprojekt KLAR!, Maßnahmen zur Klimawandelanpassung, geht schon in die dritte Phase und widmet sich so wichtigen Themen wie Humusaufbau, Waldbewirtschaftung, Wetterereignisse, Katastrophenhilfe, und vieles mehr. Langjährige Projekte wie MahlZeit oder ABS-Café zeigen, dass die Initiativen von der Bevölkerung gut angenommen werden und nachhaltig bestehen. Und auch letztes Jahr ist es gelungen, aus jedem von den Gemeinden investierten Euro € 8,45 an Fördergeldern zurück in die Region zu holen.

Mehr zu den einzelnen Projekten und wie sich der neue Vorstand insgesamt zusammensetzt, kann man auf www.waldviertler-kernland.at nachlesen.



Foto: Waldviertler Kernland

WKL-Obmannwechsel: Robert Hafner wurde mit Wehmut verabschiedet, Christian Seper mit Freude begrüßt. Doris Maurer, als stabiler Fels in der Brandung, freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. WKL-Robert Hafner: Robert Hafner kann auf fünf erfolgreiche Jahre guter Zusammenarbeit für die Kleinregion zurückblicken.

WKL-Christian Seper: Trotz Vollzeitjob und Bürgermeisteramt war Christian Seper bereit, das ihm einstimmig anvertraute Amt des neuen Obmanns anzunehmen.

WKL – Mauer-Hafner: Mit einem Schwingerl voll regionaler Produkte bedankten sich die 14 Kernland-Gemeinden bei ihrem scheidenden Obmann.

Bildungshaus Niedernondorf öffnete im Juni seine Pforten

Mit Frühjahr 2020 war der Einzug der ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jobinitiative der „AZN Bildungshaus Niedernondorf GmbH“ in das renovierte Gebäude Niedernondorf 2 geplant. Doch durch die Coronakrise kam alles anders.

Der Start des Projektes in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice Niederösterreich verzögerte sich. Erst im Mai konnte die Obfrau des „Vereins zur Unterstützung des Ausbildungszentrums Niedernondorf“ und Initiatorin des ambitionierten Projektes, die ehemalige Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, Bundesrätin Sonja Zwazl mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses die Bewerberinnen und Bewerber für den ersten Durchgang begrüßen.

„Was ist da überhaupt geplant?“, wird sich der eine oder andere Ortsbewohner oder vorüberfahrende Autolenker vielleicht schon gedacht haben, als in den vergangenen Jahren das Haus umfassend saniert und wohnlich gemacht wurde und zuletzt eine frische rosa Fassade - eigentlich die ursprüngliche Farbe des Hauses - erhielt.

Neue Perspektiven entwickeln und raus' aus der Arbeitslosigkeit!

Im Zentrum des Projektes stehen mehrere Zielgruppen: Junge Erwachsene, die bisher nicht am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Fuß fassen konnten, aber auch reifere und ältere Menschen, die arbeitslos geworden sind, und schon länger aus dieser Schleife nicht mehr herausfinden. Über die Regionalgeschäftsstellen des AMS Niederösterreich werden sie auf das einmalige, maximal ein Jahr andauernde, Kursangebot hingewiesen und können an einem Informationstag teilnehmen. Dann wird gemeinsam mit dem Betreuungsteam des Hauses entschieden, ob eine Teilnahme möglich ist.

Im Bildungshaus Niedernondorf sollen sie gemeinsam „jobable“ gemacht werden: Die Frauen



und Männer werden in Form von Betriebspraktika bei Unternehmen tätig sein. Das gibt die Gelegenheit, praktische Inhalte zu vermitteln, Interesse zu wecken und ein Kennenlernen zu ermöglichen. Idealfall und Ziel ist es natürlich, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Job oder eine adäquate Ausbildung finden, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu haben Sie hier bis zu ein Jahr Zeit, können im Haus wohnen, Selbstvertrauen aufbauen und gemeinsam verschiedenen Tätigkeiten nachgehen.



Obfrau Sonja Zwazl und Geschäftsleiterin Eva Gonaus begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim ersten Informationstag des Bildungshauses Niedernondorf am 20. Mai. Foto: B. Herzberger

Die Initiatoren möchten den Menschen Orientierung und Sinn geben, damit sie ihre Zukunft aktiv gestalten und erfolgreich sind - mit der richtigen Ausgewogenheit von Leistung und Freizeit.

Soziale Verantwortung leben!

Obfrau Sonja Zwagl: „Projekt Bildungshaus Niedernondorf hat einzigartigen Charakter!“

Bürgermeister Christian Seper ist erfreut, dass das Gebäude neue Wärme und Leben bekommen hat.

„Soziale Verantwortung ist für mich kein Schlagwort. Mit diesem Projekt wird sie gelebte Realität“, freut sich Sonja Zwagl, Obfrau des Vereins zur Förderung des Ausbildungszentrums. Seit 2. Juni erfüllen die ersten KursteilnehmerInnen das Bildungshaus mit neuem Leben.



Obfrau Sonja Zwagl mit Bürgermeister Christian Seper beim Rundgang durchs neu eröffnete Bildungshaus.

Foto: B. Herzberger

„Wir möchten, dass die Menschen in einer schönen, gepflegten Umgebung neue Hoffnung schöpfen können und den Mut fassen, dass sie sich das selber einmal leisten können“, gibt sie die Richtung vor. „Ich denke, es ist ein guter Weg, die Leute auszubilden, wie es hier geplant ist“, sagt Waldhausens Bürgermeister

„Jeder Mensch hat sich mehr als nur eine Chance verdient!“

„Jeder Mensch habe sich mehr als nur eine Chance verdient“, so die ehemalige NÖ Wirtschaftskammer-Präsidentin, die in der Initiative in Kooperation mit dem AMS NÖ und der Arbeiterkammer NÖ ein starkes Lebenszeichen einer funktionierenden Sozialpartnerschaft sieht.

Christian Seper: „Ich bin froh, dass das Gebäude neue Wärme und Leben bekommen hat.“

Für Sonja Zwagl ist es wichtig, dass das Haus nicht isoliert in der Ortschaft steht, sondern auch von der Bevölkerung angenommen wird: „Wenn die strengen Corona-Regeln gefallen sind, werden wir sicher zu einem Tag der Offenen Tür einladen“, verspricht sie bald Einblick zu gewähren.

Ambitioniertes Programm und Bitte um Unterstützung



Bei dem im Bildungshaus Niedernondorf angebotenen Kurs geht es darum, die Inhalte auf die individuellen Bedürfnisse der TeilnehmerInnen abzustimmen. Eine besondere Rolle spielen dabei die Förderung der Eigenverantwortung, Berufsorientierung, Vermittlung bedarfsorientierter Fachinhalte, Bewerbungstraining und praktisches Arbeitstraining. Das gelebte Miteinander von Jung und Alt soll unterstützend wirken. Um das Interesse der TeilnehmerInnen an verschiedenen

Berufssparten zu wecken und verborgene Potentiale zu heben, werden die TeilnehmerInnen im Rahmen des Kurses bei manuell-praktischen Tätigkeiten angeleitet, aber auch dazu eingeladen, die in ihrer Berufslaufbahn bereits erworbenen Fachkenntnisse einzubringen. Kernbereiche im Haus sind hier die Gastronomie, Reinigung, Grünraum- und Gartenpflege sowie das Upcycling von gespendeten Möbeln. Gemeinsam sollen die Instandhaltung und die weitere Sanierung des

Gebäudes, wie etwa die Einrichtung eines Aktivraums für die Möbelrestauration und diverse handwerkliche Tätigkeiten gewährleistet werden.

„Da wir ab dem zweiten Monat mit den TeilnehmerInnen gemeinsam kochen und diese ein Mittagessen erhalten, freuen wir uns in der Erntezeit natürlich über Unterstützung aus der Bevölkerung“, bittet Bildungshaus-Leiterin Eva Gonaus darum bei überschüssigem Obst oder Gemüse ans Bildungshaus Niedernondorf zu denken.

AZN Bildungshaus Niedernondorf GmbH - Kontaktpersonen:

Geschäftsleiterin Eva Gonaus, Mail: eva.gonaus@niedernondorf.at, Tel. 0664/1634205,

Kommunikation&Upcycling: Mag. Bernhard Herzberger, Küche&Reinigung: Silvia Honeder

Arbeitsministerin besuchte Waldviertler Job-Initiative

Bildungshaus Niedernondorf bietet Qualifizierungsmaßnahmen zum Berufseinstieg und vorübergehende Wohnmöglichkeit für Langzeitbeschäftigungslose =

Waldhausen (Bezirk Zwettl) - „Mir ist es ein Anliegen, möglichst viele Menschen in Beschäftigung zu bringen – jede und jeder Einzelne ist wichtig“, sagte die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend, Christine Aschbacher, anlässlich eines Besuchs des Ausbildungszentrums Niedernondorf. „Ich danke daher Sonja Zwazl, dass sie dieses großartige Projekt ins Leben gerufen hat, um jungen Erwachsenen einen Einstieg und älteren Arbeitssuchenden einen Neustart ins Berufsleben zu ermöglichen.“

Das Projekt AZN Bildungshaus Niedernondorf ist eine Initiative des „Vereins zur Förderung des Ausbildungszentrums Niedernondorf“, der als Obfrau die ehemalige NÖ Wirtschaftskammer-Präsidentin, Bundesrätin Sonja Zwazl vorsteht. In der Ortschaft rund 12 Kilometer südöstlich von Zwettl wurde in den vergangenen Jahren ein ehemaliger Gasthof aufwendig renoviert und als Bildungshaus mit Wohnmöglichkeit adaptiert.

„Wir unterscheiden uns von anderen Projekten, indem wir junge und erfahrene Personen gemeinsam in dieser Qualifizierungsmaßnahme betreuen, die hier innerhalb eines Jahres fit für den Wiedereinstieg in einen Job oder eine entsprechend nachhaltige Lehr- oder Berufsausbildung gemacht werden“, freut sich Zwazl über das Zusammenwirken der Wirtschaft und des AMS NÖ in der Sorge um Menschen, die ihre Arbeit verloren haben und „mehr als nur eine Chance verdient haben“.

Während des Kurses haben die TeilnehmerInnen überdies die Möglichkeit, im Haus ein Zimmer zu beziehen. Das soziale Gefüge in der Hausgemeinschaft soll die individuelle Entwicklung in angenehmer Atmosphäre fördern, inklusive des Angebots der kostenlosen Verpflegung mit Frühstück und Mittagessen an Wochentagen – zusammen mit der Wohnmöglichkeit eine zusätzliche materielle Unterstützung für die Männer und Frauen, die sich oft auch in einer prekären finanziellen Situation befinden. Unterstützt werden sie zudem durch das AMS in Form einer Zuwendung zur Deckung des Lebensunterhalts.

In Kooperation mit dem AMS NÖ startete am 2. Juni der erste Kurs für beschäftigungslose Personen, die vorerst über die Regionalgeschäftsstellen des AMS im Waldviertel einschließlich Krems, in der Folge aber auch aus ganz Niederösterreich zugewiesen werden können. Der Betrieb wird von der „AZN Bildungshaus Niedernondorf GmbH“ geführt. Geschäftsführerin ist Eva Gonaus, die langjährig im Bereich Lehrstellen- und Konfliktberatung in der WKNÖ tätig war.

Zu einem Arbeitsgespräch mit Präsentation des Projektes und Erörterung der Initiative empfing Obfrau Sonja Zwazl Bundesministerin Christine Aschbacher, sowie Niederösterreichs Wirtschaftskammer-Präsident Wolfgang Ecker und den NÖ Landesrat für Arbeit, Martin Eichtinger und Waldhausens Vizebürgermeister Franz Strabler im Bildungshaus.



*Foto (B.Herzberger):
Bildungshaus-Leiterin Eva Gonaus, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Vereinsobfrau Sonja Zwazl, Waldhausens Vizebürgermeister Franz Strabler, Bundesministerin Christine Aschbacher und Landesrat Martin Eichtinger.*

13. Kinder & Ferien Akademie 2020

Langweile in den Sommerferien? – auch heuer nicht!

Liebe Eltern und Kinder!

Die derzeitige Situation bringt viele Veränderungen und Unsicherheiten mit sich, was uns vor große und vor allem unbekannte Herausforderungen stellt.

Dennoch ist es uns ein großes Anliegen, die **Kinder & Ferien Akademie auch heuer stattfinden zu lassen** – natürlich unter Berücksichtigung und Wahrung aller Bestimmungen, Regeln und Vorschriften.

Wir haben wieder viele neue und interessante Themenbereiche für Ihre Kinder vorbereitet.

- Wenn ihre Kinder es lieben, sich in der Natur zu bewegen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen, dann ist der Schwerpunkt über „**Stock und Stein**“ genau das Richtige für sie! Hier werden die Kinder unter anderem über Baumstämme balancieren und Hindernisläufe absolvieren.
- Eine Neuheit bildet dieses Jahr das „**Umwelt und Klima Camp**“. In dieser Woche dreht sich alles rund um unser Klima und nachhaltiges Leben.
- Die Ferienwoche „**Bauen mit Holz**“ bietet die Möglichkeit kleine Häuser und Nistkästen für unterschiedliche Tiere zu bauen oder einen eigenen Wanderstock zu schnitzen.
- In unserem „**Blaulicht Camp**“ lernen die Kinder die drei Blaulichtorganisationen Rettung, Feuerwehr und Polizei aus nächster Nähe kennen und haben auch unter anderem die Chance eine eigene Gipshand herzustellen.
- In der Woche „**Welt des Wassers**“ dreht sich alles rund um unser Wasser. Mit Gummistiefeln oder ohne werden unsere Bäche, Quellen, Rinnsale und Pfützen untersucht. Ausgestattet mit Kübel, Kescher und Becherlupe kann man Eintagsfliegenlarven, Flusskrebse, Wasserläufer & Co entdecken.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Noch sind Plätze frei – also schnell anmelden! Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter www.ferienakademie.at.

Wie alle anderen müssen auch wir die Entwicklung der Pandemie und die damit verbundenen Bestimmungen der Bundesregierung abwarten. Daher stellen wir die Rechnungen dieses Jahr erst ab Mitte Juni aus. Wir hoffen, dass zu diesem Zeitpunkt die Bestimmungen für die Sommermonate, und damit auch die Durchführung der Kinder & Ferien Akademie fixiert sind.

Wir freuen uns schon auf einen spannenden Sommer mit euren Kindern!



14. Nachricht der Firma PROFES

Sehr geehrte Gemeindebürger,

gerne möchten wir Ihnen eine Information der für die Planung des Windparks Sallingberg zuständigen Firma PROFES zukommen lassen, in dem diese über den aktuellen Stand der Umsetzung berichtet. Für weitere Details und Fragen steht Ihnen die Experten von PROFES unter *office@profes.at* oder unter 01/486 80 80 jederzeit gerne zur Verfügung.

Nach etlichen Jahren der Planung und nachdem das Projekt nochmals behördlich in allen Punkten vertieft geprüft wurde, hat das Landesgericht Niederösterreich den Windpark Sallingberg im Vorjahr endgültig rechtskräftig genehmigt. Heuer im Frühjahr haben wir dann auch unseren Strom-Einspeisevertrag erhalten, sodass wir nun mit dem Bau des genehmigten Windparks beginnen können.

In den 4 Jahren seit Planungsbeginn hat sich die Windradtechnologie natürlich weiter entwickelt - der Trend geht klar in Richtung leistungsstärkerer Anlagen, um die Energie-Ausbeute bei gleicher Anzahl von Windrädern zu erhöhen.

Auch wir haben uns deshalb entschieden, statt des genehmigten Anlagentyps Vestas V126 gleich den aktuellen modernsten Anlagentyp Vestas V150 einzusetzen und haben das entsprechende Änderungsverfahren bereits eingeleitet. Die Anzahl der Windräder bleibt mit 6 Stück unverändert (es ist übrigens schon die nächste Anlagengeneration von Typ V162 in Entwicklung, die wir aber nun nicht mehr abwarten wollen).

Mit den moderneren Anlagen können wir im Windpark Sallingberg bei gleicher Anlagenanzahl deutlich mehr Strom erzeugen und so unserer Umwelt zusätzlich 14.000 Tonnen CO₂ pro Jahr ersparen. Dies entspricht dem CO₂-Ausstoß von nochmals 4.700 PKWs, so dass wir insgesamt den CO₂ Ausstoß von 17.000 PKWs kompensieren werden. In Anbetracht der auch schon im Waldviertel und insbesondere in dessen Wäldern deutlich merkbaren negativen Auswirkungen des Klimawandels und der notwendigen Reduktion von Treibhausgasen zur Erfüllung diverser Zielvorgaben, eine äußerst wünschenswerte Steigerung und ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz.

Bei unserem Parallelprojekt im Weinviertel in Groß Schweinbarth haben wir mit einem behördlichen Änderungsverfahren ebenfalls den moderneren Anlagentyp V150 nachgenehmigen lassen und dort bereits mit dem Bau des Windparks begonnen (Inbetriebnahme 2021).

Geplanter Baubeginn für den Windpark in Sallingberg ist das Frühjahr 2021, sodass die Anlage voraussichtlich in 2022 in Betrieb gehen wird.

Sie werden sich vielleicht fragen, ob und wenn ja, was sich durch die moderneren Anlagen ändern wird. Wir haben Ihnen die wichtigsten Fragen und Antworten im Folgenden zusammengestellt:

Ändert sich etwas betreffend Schall und Schatten?

Die V150 ist nicht lauter als die V126. Sie emittiert bei gleicher Windgeschwindigkeit sogar leicht weniger Schall. Auch die Schall-Immissionen, also der Schall, der in den Ortschaften ankommt, bewegen sich im gleichen Bereich bzw. werden tendenziell eher geringer. Um sicherzustellen, dass alle behördlichen Vorgaben erfüllt werden und Grenzwerte eingehalten werden, wird an der neuen Anlage zusätzlich ein Modul „Schallreduzierter Betrieb“ installiert, das bei Bedarf automatisch auf leiseren Betrieb umschaltet.

Auch beim Schatten wird sich die Situation nicht verändern, auch wenn die Anlagen bauartbedingt höher sind. Wie bereits bei der genehmigten Anlage V126 vorgesehen, wird bei den Anlagen des Typs V150 ein Schattenwurf-Modul eingebaut, das den Schattenwurf der Anlagen durch einen drehenden Rotor auf maximal 8 Stunden pro Jahr (das entspricht durchschnittlich 1,3 Minuten pro Tag) begrenzt. Damit wird sichergestellt, dass auch diese Grenzwerte eingehalten werden.

Gibt es Änderungen betreffend Eisabfall?

Am Schutzkonzept Eisabfall ändert sich nichts, weil die Lage der Eiswarntafeln bereits für die V126 so gewählt war, dass diese auch für die V150 ausreichend vor den Windrädern positioniert sind, um bei Eisansatz vor einem Eisabfall zu warnen.

Wie wird sich das Erscheinungsbild ändern?

Modernere Anlagen werden anders dimensioniert (die Nabenhöhe steigt von 139 auf 169 m, die Länge der Rotorblätter von 63 auf 75 m), weil der Wind in der Höhe stärker bläst, die Rotorkreisfläche, die sogenannte Erntefläche, zunimmt und damit der Energieertrag steigt. Aus der Entfernung betrachtet wird sich das Erscheinungsbild der Gesamtanlage insgesamt wenig verändern. Ein Größenunterschied von Windrädern ist, selbst für geübte Beobachter, meist nur dann wahrnehmbar, wenn diese in gleicher Entfernung nebeneinander stehen.

Windräder sind, wie immer man dazu stehen mag, sichtbare Zeichen der Energiewende hin zu einer CO₂- und Atomkraft-freien Stromerzeugung, welche Österreich auch unabhängig von aktuell noch notwendigen Stromimporten machen soll.

Werden sich die Rodungsflächen ändern und wenn ja, wie kompensiert man das?

Das Ausmaß der permanenten Rodungsflächen steigt nur geringfügig um 0,2 ha für den gesamten Windpark oder um 333 m² pro Windrad. Im Gegenzug dazu werden wir zusätzliche 1,2 ha Waldbestand Verbesserungsmaßnahmen unterziehen (konkret: Umbau von Fichten-Kulturen in Richtung einer natürlichen Waldgesellschaft durch Unterbau von ca. 1.800 Buchen). Schon für das bereits genehmigte Projekt ist vorgesehen, 10 ha Waldbestand in einen naturnäheren Zustand überzuführen und darüber hinaus zusätzlich Nutzwald außer Nutzung zu stellen. Neben dem Klimaschutz durch CO₂-Reduktion ein weiterer Beitrag zum Naturschutz.

Wie lange sind die Windkraftanlagen in Betrieb und was geschieht danach?

Windräder werden auf eine Lebensdauer von 20 Jahren ausgelegt. Sollten sie danach noch in gutem Zustand sein, können sie auch noch ein paar Jahre länger betrieben werden. Am Ende ihrer Nutzungsdauer werden sie vollständig demontiert und am Second-Hand-Markt verkauft oder einem Recycling zugeführt. Nach der Betriebseinstellung ist eine Demontage jedenfalls behördlich vorgeschrieben, was bedeutet, dass die Gesamtanlage inkl. Fundament entfernt wird und der ursprüngliche Naturzustand wieder hergestellt wird.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.
(office@profes.at oder 01-486 80 80 / DI Martin Krill).

Mit besten Grüßen
Ihr PROFES-Team

15. Veranstaltungen im Jahr 2020

Aufgrund der COVID 19 Pandemie konnten heuer viele Veranstaltungen nicht statt finden. Um den Veranstaltungskalender zu aktualisieren, bitten wir alle Veranstalter, um eine Zu- oder Absage der bereits gemeldeten Veranstaltungen.

16. Nachricht vom Tennisclub Brand



Tenniswoche

Für alle Kinder und Jugendliche
bis einschließlich 18 Jahre

**Montag, 6. Juli, 9:00 Uhr
bis einschließlich Freitag 10. Juli 2020**

Regiebeitrag pro Kind: € 50,- (1,5h Training pro Tag + Urkunde + Pokal beim Abschlussturnier) genaue Zeiten und Gruppen werden am 1. Tag vor Ort mit dem Tennislehrer vereinbart.

Mitzubringen: Regiebeitrag (am 1. Tag zu bezahlen), Tennisschuhe od. Turnschuhe, Tennisschläger (wenn kein Schläger vorhanden, können diese vom Verein gratis zur Verfügung gestellt werden).

Anmeldung bitte bis **spätestens 26. Juni 2020**

- Für Schulkinder mit diesem Formular abzugeben im Schulbus bei **Fr. Hagmann Gerti 0680/117 99 09** oder
- Bei **Rainer Seper** telefonisch unter 0660/651 83 84 oder per Mail: rainerseper@hotmail.com anmelden

**Bei Interesse bietet der UTC Brand in den Sommerferien ein weiterführendes Training an.
Trainingstage, Uhrzeit und Kosten sind während der Woche mit dem Tennistrainer abzustimmen.**

Hier abtrennen

Anmeldung: Zum Kindertenniskurs des Tennisclub Brand am Tennisplatz in Brand vom 6. bis 10. Juli 2020.

„Der Vertragspartner stimmt zu, dass seine persönlichen Daten, nämlich ... (die Datenarten genau aufzählen, z.B. „Name“, „Adresse“ etc.) zum Zweck der ... (genaue Zweckangabe, z.B. „zur Zusendung von Werbematerial über die Produkte der Firma ...“) bei der Firma NN verarbeitet werden und die Daten ... (die Datenarten genau aufzählen, z.B. „Name“, „Adresse“ etc.) zum Zweck der ... (genaue Zweckangabe, z.B. „zur zentralen Abwicklung des Kunden-Beschwerdemanagements“) an ... (genaue Angabe des Übermittlungsempfängers, z.B. Name der Konzernmutter mit Anschrift) weitergegeben werden.

Diese Einwilligung kann jederzeit bei ... (Angabe der entsprechenden Kontaktdaten) widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.“

Die Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensempfehlungen (CoVid) sind eigenverantwortlich einzuhalten. Jegliche Haftung des UTC Brand im Zusammenhang mit den Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen sind ausgeschlossen.

Name:

Adresse:

Tel.: Tel. Mobil:

Geburtsdatum: e-mail:



Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

17. Nachricht der NÖ-Kinderbetreuung Waldhausen



NÖ - Kinderbetreuung

www.noe-kinderbetreuung.at

Trotz aller eingehaltenen Covid-19-Maßnahmen hat der Standort Waldhausen in Punkto Kinderbetreuung in den letzten Wochen Außerordentliches geleistet.

Gerade in dieser schwierigen Zeit war es umso wichtiger, für die Kinder jener Eltern da zu sein, welche in Lebensmittelhandel und Notfallversorgung arbeiten, oder welche im Home Office alle Hände voll zu tun hatten. Gemeinsam konnten wir dies gut meistern.

In den letzten Wochen fanden wir außerdem Zeit alle Spielgeräte und Einrichtungsgegenstände gründlich zu reinigen, einige Verschönerungsarbeiten durchzuführen und das ein oder andere neue Abenteuer auszuhecken. ☺



Mittlerweile sind wir wieder voll im Einsatz und sind täglich sowohl für die Kleinsten als auch für Kindergarten- und Schulkinder da. Wer also Lust und Bedarf hat, kann sich gerne bei uns melden und einen kostenlosen Schnuppertermin vereinbaren: **0680/3178366**

Für alle interessierten Familien gibt es auch beim Tag der offenen Tür die Möglichkeit uns kennenzulernen. Natürlich sind aber auch alle herzlich eingeladen, die sich bereits zu unseren Betreuungskindern zählen:

Einladung zum Tag der offenen Tür

In der NÖ-Kinderbetreuung Waldhausen

3914 Waldhausen 54 (Pfarrhof)

Am Mittwoch, den 29. Juli 2020, von 10 bis 16 Uhr

Unsere Betreuerinnen Birgit und Daniela sorgen für...

- ein abwechslungsreiches Kinderprogramm voller Spiel und Spaß.
- eine liebevolle Atmosphäre für die aller kleinsten Besucher.
- die Möglichkeit für interessierte Eltern, sich über unser Betreuungsangebot zu informieren.
 - eine leckere Jause.

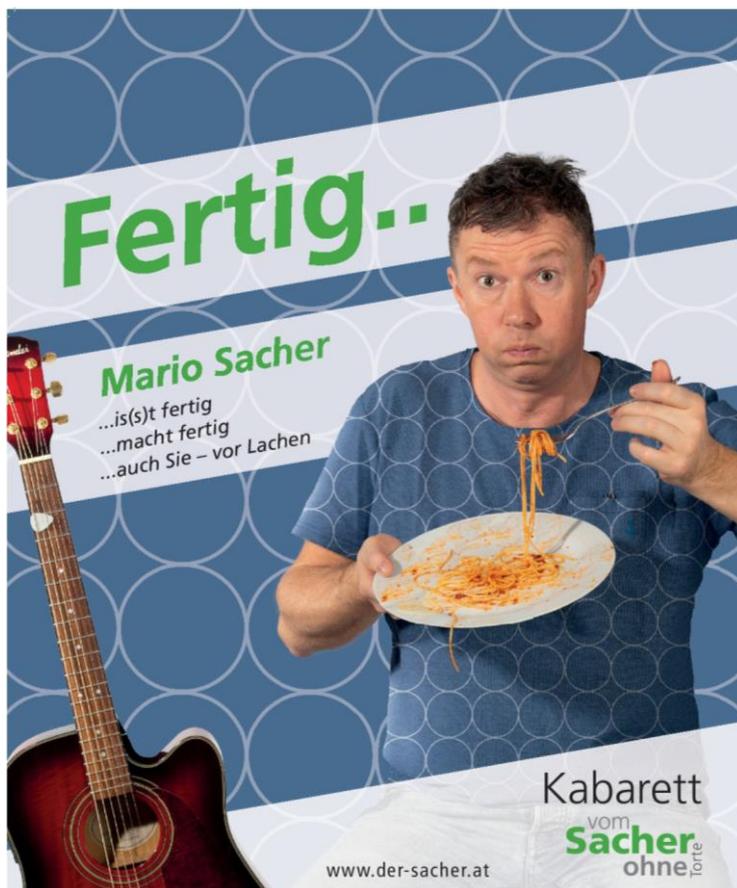
Auf euer Kommen freuen sich Birgit und Daniela!

18. FERTIG – ein Kabarettabend von und mit Mario Sacher

Das sechste Soloprogramm vom Sacher ohne Torte ist fertig – im wahrsten Sinne des Wortes. Gestählt mit der Lebenserfahrung eines Mittvierzigers analysiert der Mühlviertler Wortakrobat die Widersprüchlichkeiten unserer Sprache. Man kann ja FERTIG sein, im Sinne von *alles ist erledigt*, oder auch im Sinne von *nix ist erledigt*, außer Du selber.

Aber eigentlich werden wir ja nie fertig. Weder mit dem Häuslbauen noch mit dem Leben. Dazwischen digitalisieren wir unseren Alltag, essen lactose- und glutenfrei, sind aber trotzdem intolerant. Vor allem wenn wir dazu gezwungen werden, uns mit Wortschatz und Verhalten von Individuen auseinander zu setzen, deren Gehirn, im Gegensatz zum Restkörper, noch nicht fertig entwickelt ist. Also mit Pubertierenden. Aber nicht nur.

Oft verhindern unvorhersehbare Katastrophen unser Fertigwerden: Männerschnupfen, Familienskitag, Datenschutzgrundverordnung, oder, im schlimmsten Fall, Valentinstag. Letzteren trotz Blumenallergie zu überstehen ist nahezu unmöglich, Gott sei Dank gibt es Shades of Grey und zahnstocherbefreite Gourmetrestaurants. Und zu guter Letzt müssen wir erkennen, dass es die Pensionisten sind, die mit allem früher fertig werden. Charmant, schwungvoll, ausschließlich bewaffnet mit großer Klappe und Gitarre, führt Mario Sacher mit schwindelerregender Pointendichte durch sein brandneues Programm. Er is(s)t fertig ... macht fertig ... auch Sie – vor Lachen!



Veranstaltungsdatum und Veranstaltungsort:
Samstag, 01. August 2020, Beginn 19:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Waldhausen

Kartenverkauf:
Gemeindeamt Waldhausen,
Raiffeisenbank Zwettl und Waldhausen

Veranstalter:
Dorferneuerungsverein Waldhausen - Hirschenschlag





Selber Musik machen

Einschreibetermin für Spätentschlossene

Montag

7. September 2020

11.00 – 14.00 Uhr

Musikschule Zwettl
Schulgasse 24, 3910 Zwettl

Für die Planung des neuen Schuljahres wäre jedoch eine Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021 zum ehestmöglichen Zeitpunkt erwünscht!
www.rmswvmitte.at

Populärmusik **Trompete** Violine
tern-Kind-Gruppe Aufnahme-
Bratsche Querflöte **Marimba-**
Flügelhorn DirigentInnenaus-
in der Musik Kontrabass Mu-
Gold) Pauke Gitarre Block-
tarre Posau-
Oboe **Drumset**
Musikalische
Xylophon Harfe
rinette E-Bass
Tenorhorn Kom-
Akkordeon **Stab-**
chesterübungen
Diatonische Har-
Kammermusik

Volksmusik **Musik-Ei-**
prüfungsvorbereitung
phon Viola **Klavier**
bildung Cello **Ganz**
sikkunde (Junior bis
flöte Orgel E-Gi-
ne Ukulele
Chorsingen
Früherziehung
Glockenspiel Kla-
Korrepiti-
on Saxophon
spiele Waldhorn Or-
Fagott **Perkussion**
monika „Steirische“
E-Piano **Basstuba**

Üben macht Freu(n)de!

Grafik & Illustration © Tanja Wajgl-Recher

KONTAKT: info@rmswvmitte.at • 0676/420 38 80 (MS-Leiter Alexander Kastner)
info@waldhausen.gv.at • 02877/71 55 (Gemeindeamt Waldhausen) • www.rmswvmitte.at

20. Einladung der katholischen Frauenbewegung

Die kath. Frauenbewegung der Pfarre Brand ladet herzlich ein zur

PFARRWALLFAHRT

am 10.10. 2020 nach

Maria Schutz bei Bad Leonfelden

Abfahrt ca 8.00

10.00 Heilige Messe in der Wallfahrtskirche

anschließend Mittagessen

Weiterfahrt über Melk zum ehemaligen Servitenkloster

Schönbühel

Führung und kurze Andacht

Abschluss beim Heurigen in Furth

Fahrpreis mit Führung € 27.-

Anmeldung bei Frau Helene Dastel Tel. 02826/318

Einstiegsstellen und genaue Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

21. Werbeeinschaltung EVN

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt Photovoltaik-Anlage planen:
0800 800 333

22. Werbeeinschaltung Lagerhaus

Das Team vom Lagerhaus Waldhausen sagt DANKE

Liebe Kundinnen und Kunden,

einige außergewöhnliche Monate liegen hinter uns. Gemeinsam konnten wir die Herausforderungen gut meistern. Wir nutzen diese Gelegenheit um uns bei Ihnen für die Treue und das Verständnis in dieser Zeit zu bedanken. Jeder lokale Einkauf sichert die Nahversorgung in unserer Gemeinde. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Gesundheit.

GUTSCHEIN im Wert von € 2,00
beim Kauf eines gefülltem
Riesenkornspitz
im Lagerhaus Waldhausen.
Gültig bis 11. Juli.

Bitte 2 Tage vorher Bescheid geben.
02877 7351-15



GUTSCHEIN im Wert von € 3,00
beim Kauf einer gefüllten
Riesenbreze
im Lagerhaus Waldhausen.
Gültig bis 11. Juli.

Bitte 2 Tage vorher Bescheid geben.
02877 7351-15



FÜR SIE IN WALDHAUSEN



PARTYSERVICE



In Ihrem SPAR-Markt bestellen
oder online unter
www.spar.at/partyservice

Fein, dass es das noch gibt ...

... die frisch im Markt zubereiteten Köstlichkeiten von SPAR.

Große Feste ohne große Mühe! Wählen Sie einfach aus: verschiedene, köstliche Feinkostplatten und Partybrezen, Jourgabäck-Variationen, Jumbobaguettes oder Riesenkornspitz sowie Petit Four-Platten, die wir frisch für Sie zusammenstellen! Durch die Vorbestellung sparen Sie Zeit und Mühe und können sich entspannt Ihren Gästen widmen. Selbstverständlich bereiten wir auch Feinkostplatten nach Ihren persönlichen Wünschen zu! Nähere Infos in Ihrem SPAR-Markt.





mit besten Grüßen
Ihr
Christian Seper e.h.

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag und Donnerstag von 7:30 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 18:00 – 19:30 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Nach Vereinbarung

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Seper u. OSekr. Franz Strabler
Bildrechte: Sofern nicht anders vermerkt, unterliegen alle Fotos der MG Waldhausen
Druck- u. Vervielfältigung: Computer u. eigenes Kopierverfahren